



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht November 2004

Zu Beginn des Spätherbstmonats November fand sich Mitteleuropa zunächst unter einem verlängerten Arm des Azorenhochs wieder, der sich vorübergehend sogar bis weit nach Russland hinein erstreckte. Die Temperaturen erreichten in den ersten Monatstagen noch deutlich übernormale Werte, die Sonne zeigte sich jedoch – wie im Übrigen auch im gesamten restlichen Monat – nur äußerst selten. Um den 3. November herum wurde durch eine leichte Südanströmung wiederum ein Schwall subtropischer Warmluft advehiert, wodurch an der Wetterstation im Weidener Norden nochmals eine für die Jahreszeit außergewöhnlich hohe Temperatur von 14°C gemessen werden konnte. Gegen Mitte der ersten Dekade wölbte sich der atlantische Hochdruckblock dann schrittweise immer weiter nach Norden auf, was einen markanten Temperaturabfall und auch erste nennenswerte Niederschläge zur Folge hatte. Die von nun an erreichten Temperaturwerte waren aber keineswegs zu kalt für die fortgeschrittene Jahreszeit, sondern ihr bestenfalls angemessen. Im weiteren Verlauf geriet Mitteleuropa dann zwischen dem Atlantikhoch und einem ausgeprägten Trog über Osteuropa in eine Nordströmung. Die unmittelbare Folge war ein erster ernst zu nehmender Wintereinbruch in Höhenlagen über ca. 500m. In der Stadt hingegen fiel der gesamte Niederschlag bei Temperaturen von nur knapp über dem Gefrierpunkt, weswegen dem Winterdienst wohl ein Stein vom Herzen gefallen sein dürfte – einen so intensiven Wintereinbruch schon Anfang November konnte schließlich niemand vorhersehen. Zustande kommen konnte dies durch eine äußerst günstige großräumige Druckkonstellation: Ein schwacher Hochdruckkeil in Skandinavien hielt missliebige nordeuropäische Tröge fern, und das weit nach Norden vorgeschobene Atlantikhoch versperrte sämtlichen Westwindzyklonen den Weg nach Deutschland. Für die zwei recht stark ausgeprägten Höhentiefs war es vor diesem Hintergrund natürlich ein Leichtes, in höheren Lagen des Freistaats

für starke Verkehrsbehinderungen zu sorgen. Die nasskalte Witterung hielt im Folgenden dann noch bis kurz vor Monatsmitte an, als die beiden Tröge in Russland und auf dem Atlantik rasch eine sehr innige Beziehung eingingen und den Höhentiefs somit langsam aber sicher die Luft ausging. Zunächst profitierte auch Bayern in Form von sonnigem und angenehmem Wetter noch von der Hochdruckwetterlage, doch schon bald wurden durch eine Verlagerung des Kerns der Antizyklone in Richtung Süden in höheren Luftschichten wieder wärmere Luftmassen herangeführt, die das gesamte mitteleuropäische Flachland über Tage hinweg gnadenlos im Hochnebel einhüllten. Der November machte seinem Klischee einer nebligen und unwirtlichen Zeit in diesem Jahr also alle Ehre. Am Anfang des letzten Monatsdrittels griff von Nordeuropa her dann ein umfangreiches Trogsystem auf Deutschland über und bescherte uns zunächst einige wenige Liter Regen. Nach dem Frontdurchgang fielen die Temperaturen dann nochmals merklich ab, ein Eistag wurde mehrmals nur knapp verfehlt. Doch diese vergleichsweise kalte Witterungsperiode sollte nur von äußerst kurzer Dauer sein: Bereits zwei Tage später führte eine Serie atlantischer Tiefs schon zu neuem Regen und einer schnellen Erwärmung bis auf fast 8°C. Das Monatsende war dann wiederum von einer gradientschwachen Hochdruckwetterlage geprägt, was erneut in der Entstehung zäher Nebelfelder resultierte. Die Nachttemperaturen sanken bei spontanem Aufklaren jedoch erstmals in diesem Winter bis auf 7°C unter Null ab. Sonnenanteile waren an den doch eher als eintönig einzustufenden Tagen allerdings auch weiterhin äußerst dünn gesät. Die Temperaturen blieben im letzten Monatsabschnitt im Vergleich zum klimatologischen Mittel zumeist im Bereich des Normalen oder waren leicht zu hoch. Sprühregenfälle und zeitweilig deutlich auffrischender Wind trugen in erheblichem Maße zum trüben und grauen Gesamteindruck des heurigen November bei.

Augenbeobachtungen

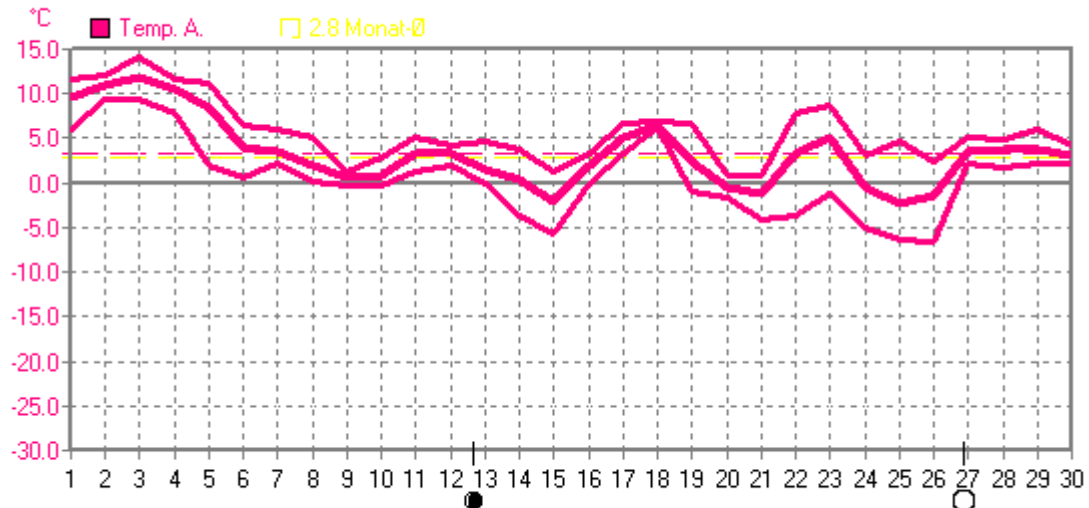
Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	7	7	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
3	8	8	8	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
4	8	8	8	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
5	8	7	7	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
6	7	8	8	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
7	7	7	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
8	2	6	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---
9	8	8	8	---	ja	---	4	7	---	---	---	---
10	7	7	8	---	ja	ja	2	2	ja	---	---	---
11	8	8	8	---	---	ja	1	---	ja	---	---	---
12	8	8	8	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
13	8	7	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---
14	3	5	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---
15	7	8	7	---	---	---	---	---	---	ja	---	---
16	8	8	8	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
17	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
18	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
19	7	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
20	7	7	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
21	8	8	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---
22	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
23	8	8	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---
24	1	1	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---
25	1	1	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
26	8	8	8	---	---	---	---	---	---	---	---	---
27	8	8	8	---	ja	---	---	---	---	---	---	---
28	8	7	7	---	ja	---	---	---	ja	---	---	---
29	3	8	7	---	---	---	---	---	ja	---	---	---
30	3	2	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Summe				0	8	2		9	8	1		

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
1		5 Ci	7 Ci				7 Cu, Sc	3 Sc	5 Sc
2							8 Sc	8 Sc op	8 Sc, St
3							8 St	8 Sc op	8 Sc, St
4							8 St, Sc	8 Sc	8 Sc
5							8 St	7 Sc, Cu	7 Sc
6							7 Sc	7 Sc, Cu	8 Sc, Cu
7							7 Sc, St	4 Cu, Sc	7 Sc, Cu
8							2 Cu	6 Cu hum	3 Sc, Cu
9							8 St	8 St op	8 St
10		7 Ci spi					8 St, Sc	2 Cu hum	8 Sc, Cu
11							8 Sc, St	8 Sc	8 Sc, St
12							8 St op	8 Sc, St	8 St
13							8 St, Sc	7 Sc, Cu	6 Sc, Cu
14							3 Sc, Cu	5 Sc pe	1 Sc
15							7 Sc	8 St op	7 Sc, St
16							8 St	8 St	8 St
17							8 Sc, St	8 St	8 St op
18							8 St, Sc	8 Sc, St	8 St
19							7 Sc, Cu	8 St, Cu	8 Cu
20							7 Cu, Sc	7 Cu hum	7 Sc, Cu
21							8 Sc, St	8 Sc, St	5 Sc, St
22							8 St	8 St op	8 Sc
23							8 Sc, Cu	8 Sc, Cu	2 Sc tr
24			1 Ci				1 Sc tr	1 Cu hum	
25	1 Ci spi	1 Ci tr	7 Ci spi						
26							8 St op	8 St, Sc	8 St
27							8 St op	8 St	8 St
28					5 As op		8 Sc tr	3 Cu, Sc	7 Sc, St
29							3 Cu, Sc	8 Sc, Cu	7 Sc, St
30							3 Cu hum	2 Cu, Sc	7 Sc

Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):

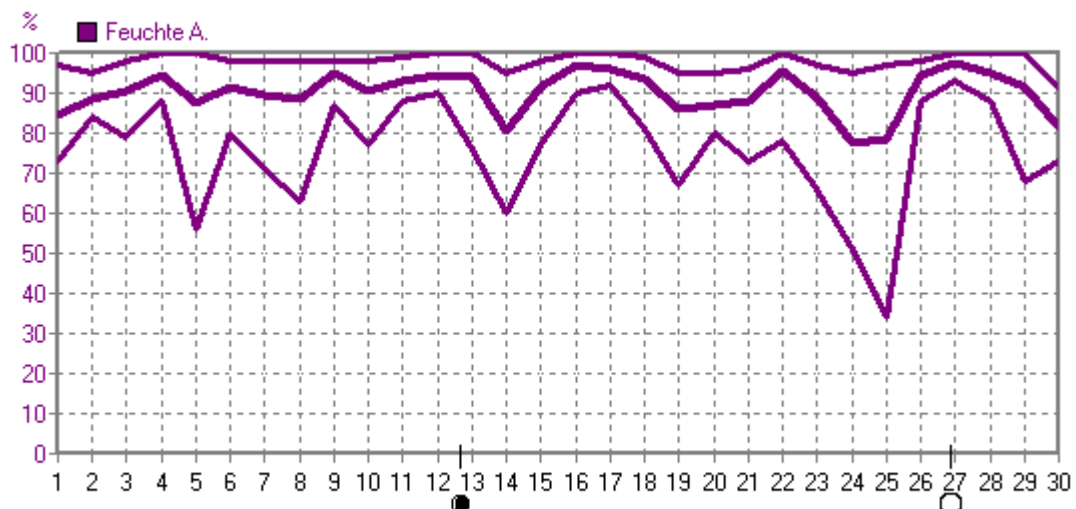
November 2004



Temp. A.	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	26.11. 04:42	-6.7	03.11. 14:28	14.2	(+ 0.56)	3.36

Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):

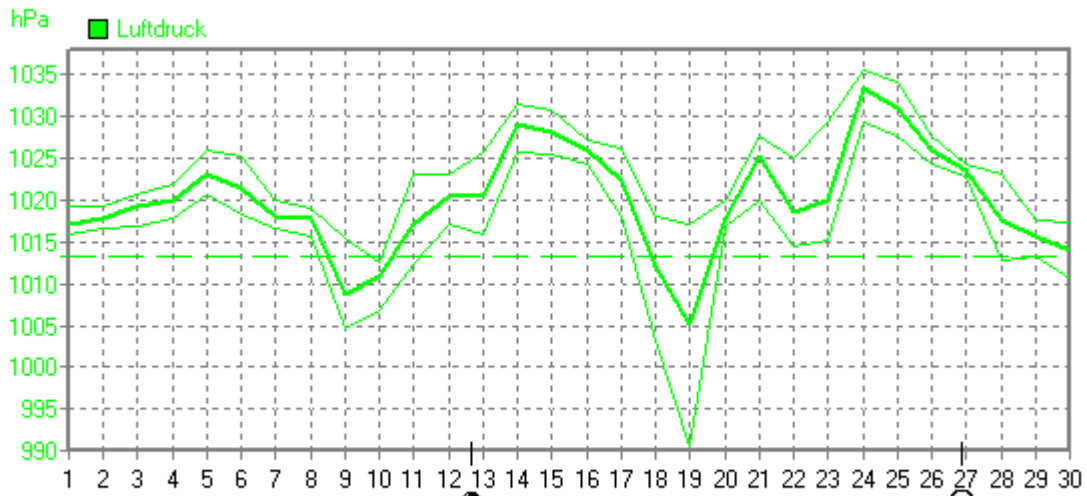
November 2004



Feuchte A.	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	25.11. 13:34	34	04.11. 06:11	100		90

Luftdruck (in hPa):

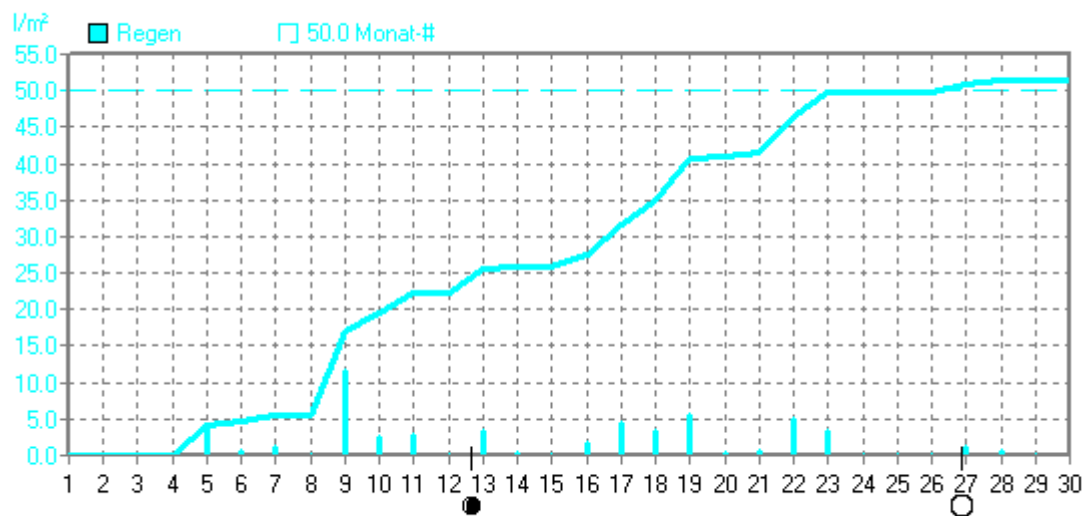
November 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	19.11. 07:00	990.6	24.11. 10:00	1035.5	1020.0	

Regenmenge (in lm^{-2} bzw. mm Niederschlagshöhe):

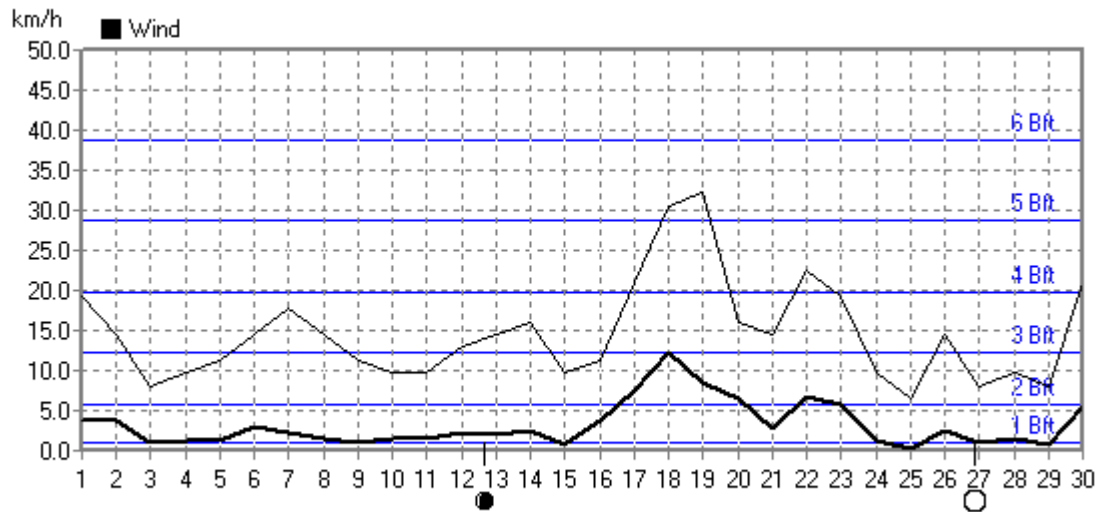
November 2004



Regen	Regentage	MaxWert	lm^{-2}	Gesamt	lm^{-2}
	18	09.11. 14:15	11.4	51.3	

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

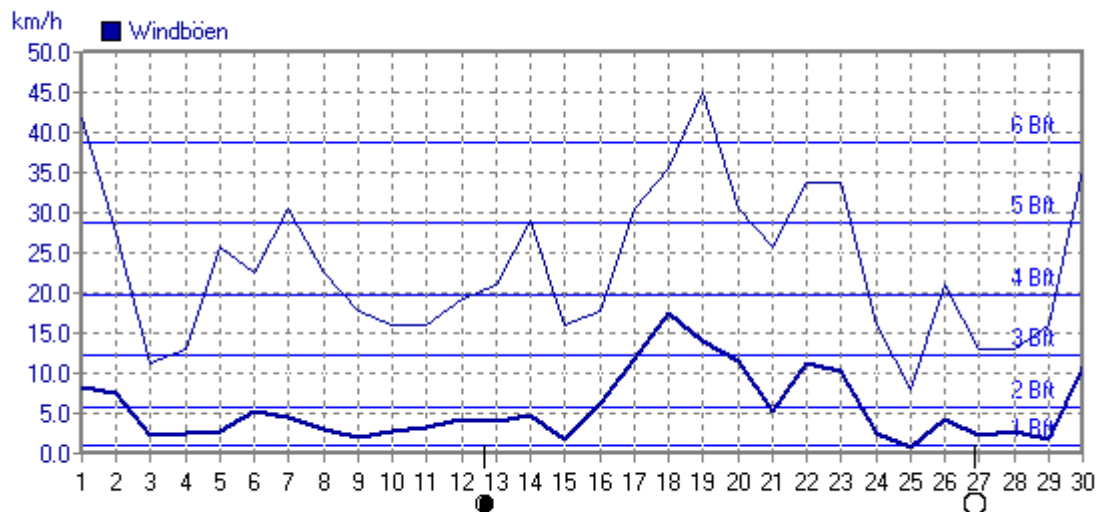
November 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
Wind	01.11. 00:02	0.0	19.11. 08:36SW	32.2	95.0 km 3.2

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

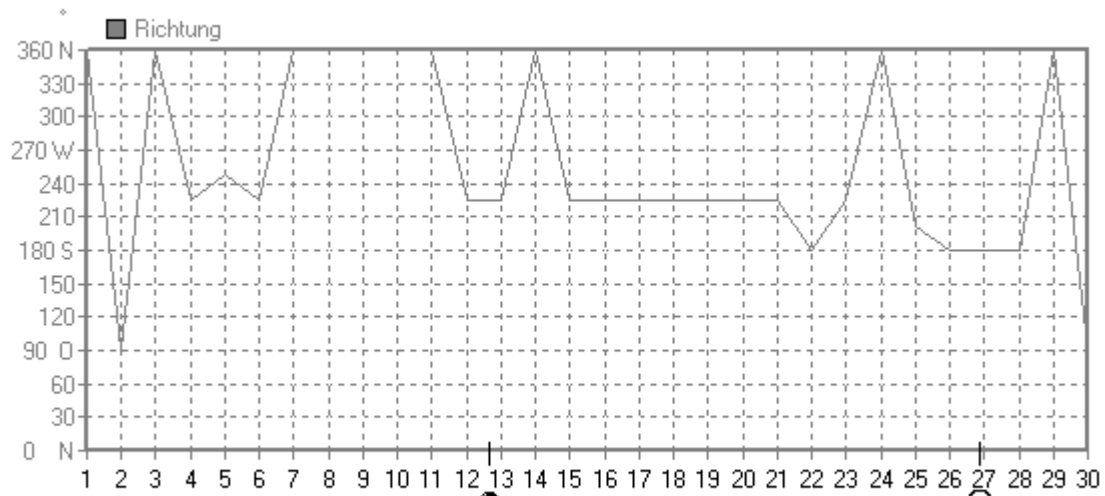
November 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
Windböen	01.11. 00:04	0.0	19.11. 05:36SW	45.1	5.7

Dominante Windrichtung (in °):

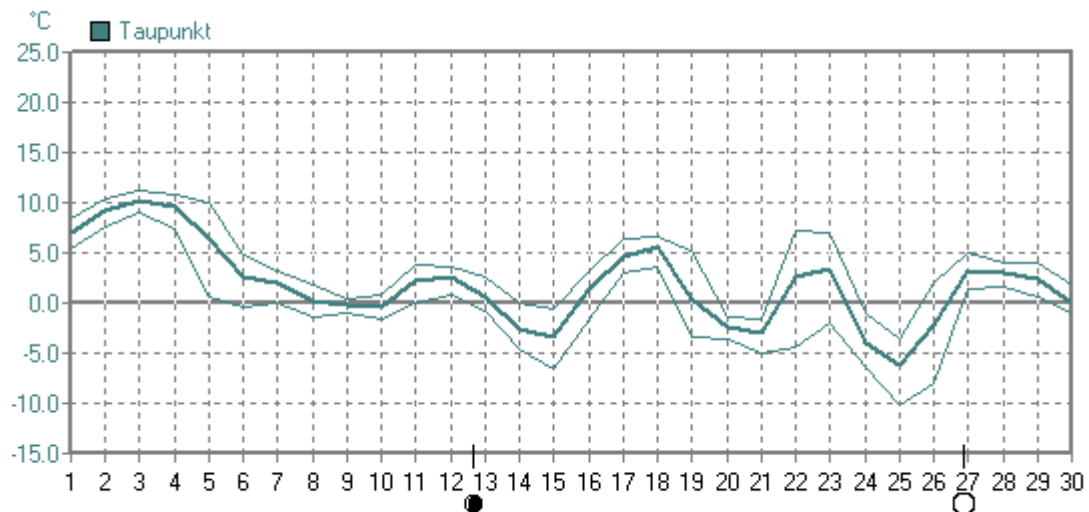
November 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.11. 00:04	01.11. 01:20	SW

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

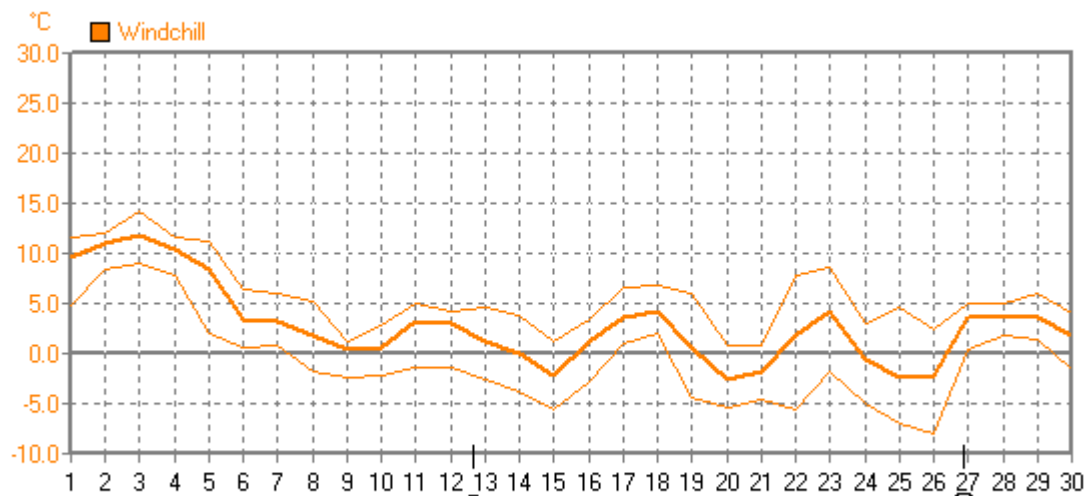
November 2004



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	25.11. 13:34	-10.1	03.11. 14:29	11.2	1.8	

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

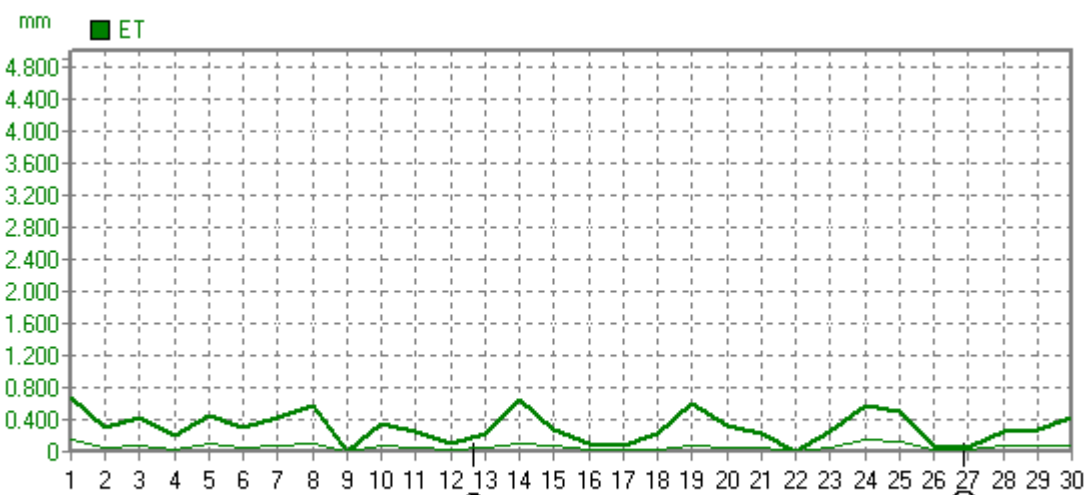
November 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	26.11. 06:26	-7.9	03.11. 14:28	14.2		2.8

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

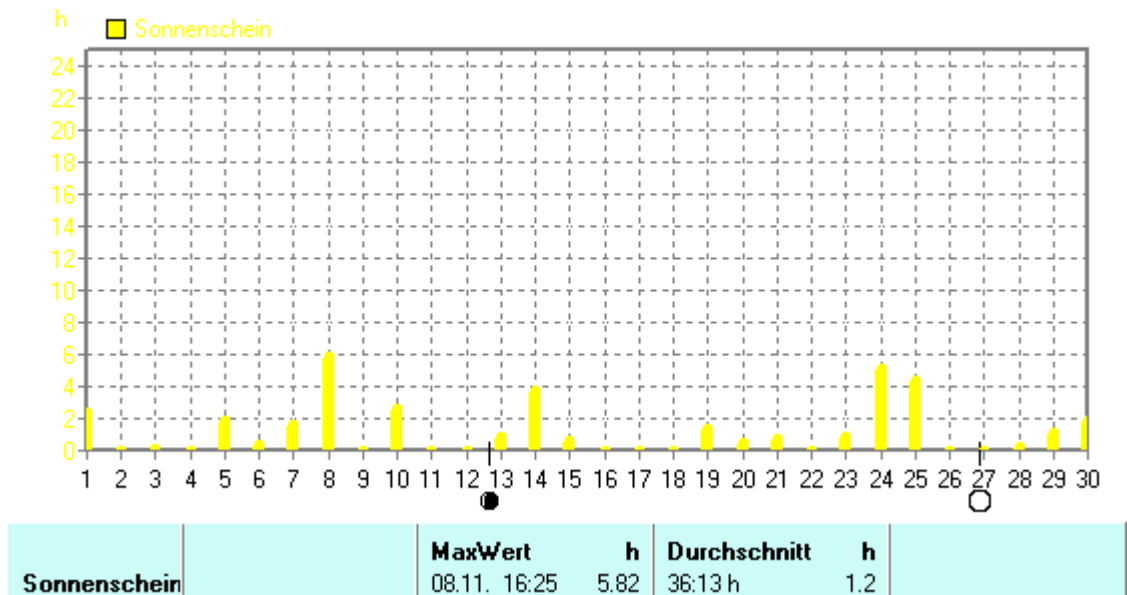
November 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	01.11. 11:00	0.152		9.259

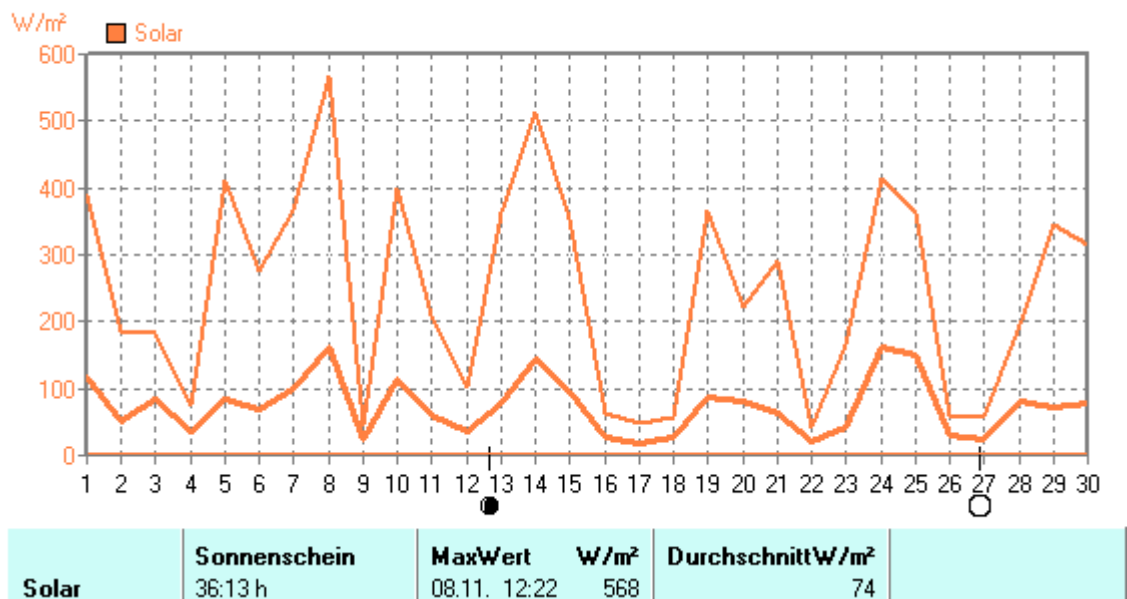
Sonnenschein (in h):

November 2004



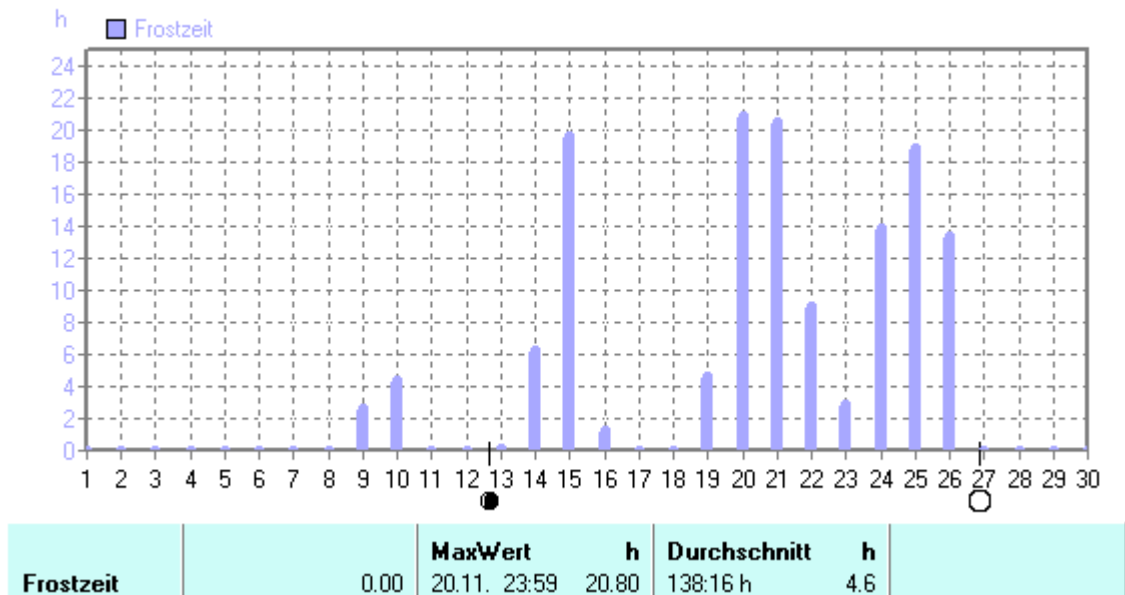
Solarstrahlung (in W/m²):

November 2004



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

November 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte November 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-6,7 °C	04:42	26.11.2004	14,2 °C	14:28	03.11.2004	3,4 °C
Taupunkt	-10,1 °C	13:34	25.11.2004	11,2 °C	14:29	03.11.2004	1,8 °C
Windchill	-7,9 °C	06:26	26.11.2004	14,2 °C	14:28	03.11.2004	2,8 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	34 %	13:34	25.11.2004	100 %	06:11	04.11.2004	90 %
Luftdruck	990,6 hPa	07:00	19.11.2004	1035,5 hPa	10:00	24.11.2004	1020,0 hPa
Windgeschwindigkeit				32,2 km/h	08:36	19.11.2004	3,2 km/h
Windrichtung				SW	08:36	19.11.2004	SW
Windböen				45,1 km/h	05:30	19.11.2004	5,7 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	05:30	19.11.2004	SW
Windverlauf							#2281,1 km
Regenmenge				11,4 l/m²	14:15	09.11.2004	#51,308 l/m²
Frostzeit				20,80 h	23:59	20.11.2004	#138:16 h
Evapotranspiration				0,152 mm	11:00	01.11.2004	#9,259 mm
Evapotranspiration							#5,374 l/m²
Solarstrahlung				568 W/m²	12:22	08.11.2004	74 W/m²
Sonnenscheindauer				5,82 h	16:25	08.11.2004	#36:13 h

Absolute Minimaltemperatur	-6,7 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	0,6 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	5,8 °C
Absolute Maximaltemperatur	14,2 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	3,36 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 0,56 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	2,80 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{°C}$)	0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{°C}$)	14
Frostzeit ($T_{\min} \leq 0,0\text{°C}$)	14
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{°C}$)	25
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{°C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{°C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	18
> 2,0 l/m ²	10
> 5,0 l/m ²	3
> 10,0 l/m ²	1
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	51,308 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 1,3 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	102,6 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	50,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
5 Bft	0,01 %
4 Bft	0,21 %
3 Bft	4,22 %
2 Bft	16,86 %
1 Bft	37,89 %
0 Bft	40,81 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	40,8 %
N-NO	1,2 %
NO	1,5 %
O-NO	3,9 %

O	4,6 %
O-SO	1,5 %
SO	0,6 %
S-SO	2,7 %
S	9,8 %
S-SW	12,6 %
SW	25,3 %
W-SW	7,6 %
W	3,6 %
W-NW	2,5 %
NW	2,0 %
N-NW	5,3 %
N	15,5 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de

Alle Monatsberichte und viele weitere Infos sind jederzeit auch im Internet abrufbar: www.weiden-wetter.de